



## „Alpensinfonie“ in der Schweiz

Mit Richard Strauss' „Alpensinfonie“ gastierte das Philharmonische Staatsorchester am 14. und 15. November unter der Leitung des spanischen Dirigenten Carlos Dominguez-Nieto (Foto) im schweizerischen Zug. Danach bildete am 16. November ein Konzert in Strauss' Heimatstadt München den krönenden Abschluss dieser „Blitztournee“ im „Gasteig“.



## Neuer Stadtschreiber

Dr. habil. Hans-Jochen Marquardt, Beigeordneter für Kultur, Bildung und Sport, stellte am Montag, dem 10. November, den Autor Rolf Krohn (Foto) als neuen Stadtschreiber vor (Amtsblatt berichtete). Der gebürtige Hallenser sieht in der Ernennung eine Würdigung seines bisherigen literarischen Schaffens (siehe auch Seite 4).

Foto: R. Heinrich



## Nussknacker und Brunch

Ab Freitag, dem 5. Dezember, steht das Ballett „Der Nussknacker – Eine Weihnachtsgeschichte“ auf dem Spielplan des Opernhauses. Außerdem: „Der fliegende Holländer“, „Die drei Rätsel“, „The Scarlet Pimpernel“ und „Romeo und Julia“. Silvester bietet das Haus Johann Strauß' Operette „Eine Nacht in Venedig“. Das Operncafé lädt ab 7. Dezember, jeweils 11 Uhr, regelmäßig zum Sonntags-Brunch ein. Foto: G. Kiermeyer

# Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941 bis 1944

„Verbrechen der Wehrmacht“ bis 11. Januar 2004 in Halle

Halle (Saale) ist die vorletzte Station der Wanderausstellung „Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941–1944“. Die Wanderausstellung ist bis Sonntag, den 11. Januar 2004, im Tschernyschewski-Haus zu sehen.

Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm begleitet. An zahlreichen Veranstaltungsorten innerhalb des Stadtgebietes finden interessante Vortrags- und Filmreihen, Theateraufführungen, Podiumsgespräche und Gespräche mit Zeitzeugen sowie museumspädagogische Projekte statt.

Das Begleitprogramm zur Ausstellung geht in Vorträgen, Lesungen, Gesprächen mit Zeitzeugen und Ausstellungen auf die kontrovers geführte Diskussion um die Exposition ein. Straffe thematische Struktur und Konzentration auf Schwerpunkte zeichnen das hallesche Programm aus.

Es bezieht sich auf authentische Orte in Halle und der Region (Gedenkstätte „Roter Ochse“ oder die Gedenkstätte für die Opfer der „NS-Euthanasie“), die mit Verbrechen der Wehrmacht in Verbindung stehen, an denen Verbrechen auch ausgeübt wurden bzw. Wehrmachtangehörige selbst Opfer des nationalsozialistischen Regimes wurden (Hinrichtung von Wehrmachtangehörigen im „Roten Ochsen“).

Die Stadt Halle (Saale) zeigt die viel diskutierte Ausstellung und bekennt sich mit ihrem Begleitprogramm dazu, auch schwierige Kapitel der Stadt- und Regionalgeschichte aufzuarbeiten.

Das erzeugt neues Selbstbewusstsein, das vor allem die junge Generation benötigt, wenn sie mit der Geschichte des

Nationalsozialismus in Deutschland konfrontiert wird. Mythen setzen sich in den Köpfen fest und werden an die junge Generation weitergegeben.

Die Stadt Halle (Saale) knüpft mit der Ausstellung des Hamburger Instituts und dem Begleitprogramm an zahlreich vorhandene Aktivitäten der Kultureinrichtungen, Museen, Vereine, Parteien und Initiativen in Halle an, die sich um die Aufarbeitung des Nationalsozialismus verdient gemacht haben.

Im Frühjahr 2003 eröffnete Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler im Christlan-Wolff-Haus die Ausstellung „Idylle und Gleichschritt. Momentaufnahmen in den Fotografien von Walter Danz 1933–1939“, die neben Fotografien aus den dreißiger Jahren erstmals Lebensberichte von Hallenserinnen und Hallensern aus der Zeit des Nationalsozialismus öffentlich machte. Die viel beachtete Ausstellung warf Fragen auf, die im Zusammenhang mit der Wehrmachtausstellung auch immer wieder diskutiert werden: Lässt sich die Vergangenheit mit dem Maßstab der Gegenwart messen? Kann die heutige Generation das Denken und Handeln der Menschen vor rund 60 bis 70 Jahren beurteilen? Marschierte wirklich fast eine ganze Nation im Gleichschritt marionettenhaft ins Verderben?

Die Stadt Halle (Saale) begreift die Ausstellung „Verbrechen der Wehrmacht. Dimensionen des Vernichtungskrieges 1941 bis 1944“ deshalb als Chance, eigene Ergebnisse aus der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit zu präsentieren, neue Akzente in der Erinnerungsarbeit zu setzen und damit Impulse über die Region hinaus zu geben. ausführliches Begleitprogramm Seite 10

## Straßenbahn rollt auf alter und neuer Strecke



Eberhard Doege, Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit und Umwelt, Hans Goeckede von der Interessengemeinschaft Alter Markt und René Pietsch, Technischer Vorstand der Halleschen Verkehrs-AG (v.l.n.r.) schneiden das Band durch und geben damit die neue Strecke frei (ausführlich Seite 2).

Foto: R. Heinrich

## Inhalt

Tagesordnung der 48. Stadtratssitzung Seite 3

Virtueller Gang durch die Burg Giebichenstein Seite 4

Beschlussübersicht der 47. Stadtratssitzung Seite 6

Ausschussitzungen und öffentliche Bekanntmachungen Seiten 8/9

## Benefizkonzert für die Marktkirche

Der Abschluss der Sanierung eines der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt Halle, der Marktkirche, ist gefährdet. Für die Rekonstruktion der Nordseite der spätgotischen Marktkirche würden noch 280 000 Euro fehlen, teilten Bürgermeisterin Dagmar Szabados und Pfarrer Harald Barlt mit. Die Einwohner Halles wurden deshalb zu Spenden aufgerufen.

In der Kirche predigte drei Mal Martin Luther, Georg Friedrich Händel wurde dort getauft, und die große Orgel wurde von Johann Sebastian Bach eingeweiht. Die Kirche Unser Lieben Frauen mit ihren vier Türmen prägt neben dem Roten Turm auf dem Marktplatz die Silhouette der Händelstadt Halle (Saale). Am 1. Advent wird hier ein Benefizkonzert stattfinden.

Spenden erbittet die Marktkirche auf das Konto 384 308 103 bei der Stadt- und Saalkreissparkasse Halle, BLZ 800 537 62. Die Bürgermeisterin stellte bereits 2 000 Euro aus Spendenmitteln zur Verfügung.

(Text des Spendenaufrufs siehe S. 7) Weitere Informationen: www.halle.de

## Stadtbildung 2006

# Aufruf zur Erforschung der Geschichte von Stadtteilen

Die kürzlich gegründete IG „Stadtteile und eingemeindete Ortschaften“ und das Kuratorium „1200 Jahre Halle“ rufen gemeinsam alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Halles auf, im Vorfeld des Stadtbildungs 2006 an der Erforschung und Bekanntmachung der Geschichte von Halles Stadtteilen und eingemeindeten Ortschaften mitzuwirken.

In dem Aufruf, der von Erik Neumann (IG Stadtteile und eingemeindete Ortschaften) und Dr. Klaus Rauen, Vorsitzender des Kuratoriums, unterzeichnet ist, heißt es u. a.: „Mit der Geschichte des eigenen Lebensumfeldes im Wohngebiet kann Stadtgeschichte auch für den einzelnen lebendig werden, erhalten doch historische Identität und Heimatbewusstsein ihre Prägung durch individuelle Erfahrungen und Erlebnisse.“

Eingemeindungen gab es bereits 1817. Damals erhielt 'Alt-Halle' Zuwachs durch die Amtsstädte Glaucha und Neumarkt. Im Jahre 1900 kamen die Orte Giebichenstein, Trotha und Kröllwitz zu Halle. Fünfzig Jahre später wurden die Stadt Ammendorf (mit Beesen, Burg i. d. Aue, Osendorf, Planena und Radewell) sowie die Orte Bruckdorf, Büschdorf, Dölau, Diemitz, Kanena, Lettin, Mötzlich, Nietleben, Reideburg, Seeben, Wörlitz-

Böllberg, Tornau und Passendorf eingemeindet. Im Jahre 1990 kehrte Halle-Neustadt nach Halle zurück, nachdem das Gebiet 1967 aus der Stadt ausgegliedert wurde und eigenes Stadtrecht erhalten hatte. Insgesamt zählen zum heutigen Stadtgebiet von Halle über 20 einstmals selbstständige Städte und Dörfer.

Erklärtes Ziel (der Interessengemeinschaft) ist die Entwicklung und Schaffung würdiger Präsentationsforen für die halleschen Ortsteile vor dem Hintergrund des Stadtbildungs. Bisher geplant ist eine Vortragsreihe. Weitere Überlegungen gibt es zu Ausstellungsprojekten und Publikationen.

Für diese Vorhaben sucht die IG ausdrücklich die Zusammenarbeit mit bisher noch 'versteckten' Ortschronisten, aber auch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie bereits bestehenden Vereinen. Wer möchte sich mit seinem Wissen in entsprechende Projekte einbringen? Wer hat darüber hinaus noch Fotos, Karten, Bildmaterial und Gegenstände zur Geschichte hallescher Stadtteile?

Interessenten können sich direkt an das Kuratorium '1200 Jahre Halle', Marktplatz 1, 06100 Halle, Andreas Schmidt, oder das Stadtmuseum Halle, Lerchenfeldstraße 14, 06110 Halle, Erik Neumann, wenden.“

## Strecke in Betrieb genommen

Am Freitag, dem 14. November, ist die Neubaustrecke der Straßenbahn vom Franckeplatz über Glauchaer Platz und die sanierte Gleisanlage durch die Schmeerstraße, Alter Markt, Rannische Straße feierlich in Betrieb genommen worden. Im Anschluss fuhr die Bahn über die neue Strecke vom Franckeplatz über den Glauchaer Platz zur Endhaltestelle Heide, wendete dort und fuhr auf dem Rückweg über den Marktplatz in die Schmeerstraße, Alter Markt zur Rannischen Straße. (ausführlich Seite 2)

## Fußballweltmeisterin dankt

Halles erste Fußballweltmeisterin, Conny Pohlers, bedankte sich bei Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler für deren Glückwünsche zum Weltmeistertitel. Per Postkarte übermittelte die 26-jährige Sportlerin Grüße an die OB und das Versprechen, für weitere sportliche Erfolge zu kämpfen.

Am Wochenende schoss sie das 10. und 13. Tor im EM-Qualifikationsspiel Deutschland – Portugal. Die gebürtige Hallenserin erlernte beim FSV 67 Halle-Neustadt das Fußball-ABC und trainiert seit neun Jahren beim 1. FFC Turbine Potsdam. Sie hatte Ende Oktober 2003 mit ihren Sportskameradinnen überraschend die Fußballweltmeisterschaft der Frauen gewonnen.

## Fünfte Jahreszeit begann

Am Dienstag, dem 11. November, begann auch in Halle um 11.11 Uhr die Fünfte Jahreszeit, der Karneval.

Bürgermeisterin Dagmar Szabados hatte dazu das Prinzenpaar der Session 2003/2004 Kathrin I. und Maik I. aus dem Saalkreis begrüßt und die Rathauschlüssel übergeben. Die Nährtinnen und Narren feierten miteinander unter dem Motto „Das schluck'n mer ooch noch!“ In diesem Jahr begehen der Karnevalsclub Rot-Weiß Halle sowie die Karnevalisten aus Lieskau und Hohnstedt ihr fünfzigjähriges Gründungsjubiläum. Die Karnevalisten aus Brachwitz feiern seit 30 Jahren Karneval und die Zapendorfer Narren blicken auf 35 Jahre Vereinsgeschichte zurück.

Anzeige

## SPORT und FILM total!

Mit PREMIERE SUPER erleben Sie großes Kino als TV-Premiere und das beste Sportprogramm der Welt.

Wer jetzt PREMIERE SUPER abonniert bekommt zusätzlich diese RICKY'S POPCORN Maschine dazu.

Nur solange der Vorrat reicht. Diese wird Ihnen zugesendet.

€ 1,- \*

PREMIERE SUPER + Digital-Receiver

TechniSat Receiver: Dolby-Digital (optisch und elektrisch), DTS/AC 3, 800 Seiten-Speicher Videotext, TechniSat-Programmschrift (aTHP) mit 7-Tage Vorschau.

Wir empfehlen PREMIERE

Steintor - Elektronik  
Am Steintor 18  
06112 Halle, Tel. 5 17 02 50

**PREMIERE SUPER**

Das beste Sportprogramm der Welt mit PREMIERE SPORT – live und exklusive, Seltene Klänge für zu Hause mit dem kompletten Filmangebot von PREMIERE FILM. Beste Unterhaltung für die ganze Familie mit dem DISNEY CHANNEL, den beliebtesten Cartoons und packenden Dokumentationen.

\* nur in Verbindung mit einem PREMIERE SUPER-Abo für € 30,- monatlich, bei 32 Monaten Laufzeit, bei 24 Monaten € 2,- günstiger.

**PREMIERE**























# Hinweise auf öffentliche Ausschreibungen

## Ausschreibung nach VOB/A § 17

**Ausschreibungsnummer:** FB66 33/03  
**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
**Art und Umfang der Leistung:** Fahrbahnmarkierung im östlichen Stadtgebiet Halle (Saale) (einschl. B 6/B 91 und Innenstadtring bis Stadtgrenze) nach Verkehrsklasse P 5 (Farbe) und Verkehrsklasse P 6 (Heißplastik, Kaltplastik und Kaltspritzplastik); 1.182 St. Pfeile und Symbole herstellen; 64.744 m Längs- und Quermarkierung herstellen; 17.130 m Sperrflächen und Parkmarkierung herstellen; 1.050 m<sup>2</sup> Demarkierung  
**Ausführungsort:** Halle (Saale)

\*\*\*

**Ausschreibungsnummer:** ZGM - B - 086/2003  
**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
**Art und Umfang der Leistung:** Los 3: Fertigung und Montage eines Außenzaunes  
 - Demontage des vorhandenen beschädigten Maschendrahtzaunes incl. Spanndrähte, Schlösser und Übersteigschutz aus Stacheldraht, Höhe: 2 m, 350 m incl. Entsorgung und Deponiegebühr; Zaunpfosten aus Stahl ausbauen und entsorgen incl. Deponiegebühr, Höhe: 2 m, 140 Stück; Fundamentbeton von Einzel-fundamenten ca. 25/25/80 cm Größe pro Stück abbauen bzw. ausbauen und entsorgen incl. Deponiegebühr 8.500 m<sup>3</sup>; Neuaufbau von 360 m Maschendrahtzaun bestehend aus: Viereckdrahtgeflecht, Kunststoff ummantelt (grün), Maschen-

weite 50 mm aufstellen; Metallpfosten verzinkt, mit Abdeckkappe 42 mm Durchmesser, Länge 2,80 m - 0,50 m im Fundament, 1,80 m mit Maschendraht über OKG - 0,50 m 45° abgewinkelt für Stacheldraht, Pfostenabstand ca. 2,50 m mit Erd- und Eckstreben (jedes 8 Feld Eckstreben) incl. Spanndraht und Spannschlösser einschl. Fundamente, Erd- und Verspannarbeiten, sowie sämtliche Materiallieferungen  
**Ausführungsort:** Rennbahn, Passendorfer Wiesen 1, 06124 Halle (Saale)

Die Ausschreibungen werden vollständig im Ausschreibungsanzeiger Sachsen-Anhalt, Tel.-Nr. (03 45) 6932 574/ 554, und im Internet unter ([www.halle.de](http://www.halle.de) > Bürger und Kommune > Virtuelles Rathaus > Ausschreibungen) veröffentlicht.

**Ausschreibungsnummer:** FB66 44/03  
**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A  
**Art und Umfang der Leistung:** Fahrbahnmarkierung im westlichen Stadtgebiet Halle (Saale) (ausschl. B 6/B 91 bis Stadtgrenze) nach Verkehrsklasse P 5 (Farbe) und Verkehrsklasse P 6 (Heißplastik, Kaltplastik und Kaltspritzplastik); 679 St. Pfeile und Symbole herstellen; 61.637 m Längs- und Quermarkierung herstellen; 15.080 m Sperrflächen und Parkmarkierung herstellen; 1.300 m<sup>2</sup> Demarkierung  
**Ausführungsort:** Halle (Saale)

## Bauaufträge - Offenes Verfahren nach VOB/A

**Ausschreibungsnummer:** TGZ 001/2003  
**II.1.1) Art des Bauauftrages:** Ausführung  
**II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:** Neubau - Technologie- und Gründerzentrum III  
**II.1.6) Beschreibung/ Gegenstand des Auftrages:** Abbrucharbeiten

\*\*\*

## Ausschreibung nach VOL/A § 17

**Ausschreibungsnummer:** PKH 01/2003  
**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A  
**Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/ Leistung:** Beschaffung von 1 Kleinbus mit 9 Sitzplätzen einschließlich mit Fahrer-sitz; Motorisierung: bivalent Erdgas/Benzin 1,6 l bis 2,0 l  
**Ort der Lieferung:** Zscherbener Straße 11, 06124 Halle (Saale)

\*\*\*

**Ausschreibungsnummer:** FB 11 01/2004  
**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A  
**Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/ Leistung:** Beschaffung von 5 Firmenabonnements (FiA) Deutsche Bahn  
**Ort der Lieferung:** Magdeburger Straße 23, 06112 Halle (Saale)

**Ausschreibungsnummer:** ZGM-Bü 57/2003  
**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A  
**Art, Umfang sowie Ort der Lieferung/ Leistung:** Lieferung von Pflanzen für die Außenanlage einer Jugendbegegnungsstätte  
**Ort der Lieferung:** Anhalter Platz, 06132 Halle (Saale)  
**Menge der Lieferung:** ca. 37 St. Ahorn-bäume; ca. 70 St. verschiedene Sträucher; ca. 1.000 St. verschiedene Bodendecker/Kleingehölze; ca. 15 St. Klettergehölz Jungfernebe; ca. 500 St. Stauden; ca. 25 St. Rosen.

satz von Computertechnik  
**Aufgaben:**  
 - Planvorbereitung, Bauoberleitung, Bauüberwachung und Bauabrechnung für Bauaufgaben auf dem Sektor Tiefbau und Wasserbau  
 - spezielle Kenntnisse bei der Anwendung von HOAI und VOB  
 - sicherer Kenntnisstand über Gesetzmöglichkeiten für den Umweltschutz speziell Gewässerschutz  
 - Aufstellung von Prüf- und Messprogrammen  
 - Erfahrung bei der Ausführung von Flach- und Tiefgründen  
 - Beurteilung von Bodengutachten  
 - Kenntnisse über Verwaltungsvorschriften der Kommunen.

Die Vergütung erfolgt nach BAT-O VG IVa/ III. Schwerbehinderte, die sich für diese Tätigkeit interessieren, werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Für Rückfragen steht im FB 66 Gerhard Sprung, Tel.-Nr. (03 45) 2 21-24 35, zur Verfügung. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Anlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Referenzen) sind bis zum 5. Dezember 2003 an die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Organisation und Personalservice, Ressort III, 06100 Halle (Saale), zu richten.

Stadt Halle (Saale),  
 Die Oberbürgermeisterin  
 i. V. Dagmar Szabados

## Stellenausschreibung

Die Stadt Halle (Saale) sucht für den Fachbereich Tiefbau/Straßenverkehr zum 01.03.2004 einen/e

## Sachbearbeiter/in für Tiefbau/Wasserbau

### Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium auf dem Sektor Bautechnik mit Spezialisierung Tiefbau/Wasserbau
- gute Kenntnisse auf den Gebieten der Bauvorbereitung, Bauleitung und Bauausführung
- Erfahrung im Abschluss von Planungs- und Bauverträgen sowie die sichere Anwendung aller Gesetzmöglichkeiten für den Gewässerschutz
- ausreichende Qualifikation beim Ein-

Die Stadt im Internet:  
[www.halle.de](http://www.halle.de)

**... nicht nur über Halle und dem Saalkreis!**

Personentransport  
 Fracht- und Kurierflüge  
 Foto- und Filmflüge  
 Rundflüge  
 Überraschungsflüge  
 Pilotenausbildung  
 Überwachungsflüge

Haben Sie noch keine Geschenkidee?  
 Verschenken Sie doch einen Hubschrauber-Rundflug und genießen Sie die Aussicht einmal von oben!

Stadtbüro - Listhaus  
 Rosa-Luxemburg-Str. 23, 04103 Leipzig  
 Tel. 0341/9 88 60 - 30, Fax - 39  
 E-Mail: [info@lipsair.de](mailto:info@lipsair.de), [www.lipsair.de](http://www.lipsair.de)


**Patente • Marken • Normen**

Patentannahmestelle im Auftrag des DPMA  
 Recherchen Volltextlieferungen Erfinderberatung  
 Schutzrechts- und Fachinformation

IHK mipo  
 Mitteldeutsche Informations-  
 Patent-, Marken-Service GmbH  
 Patentinformationszentrum

Wir sind umgezogen:  
 Julius-Ebeling-Straße 6 · D-06112 Halle (S)  
[www.mipo.de](http://www.mipo.de) · [info@mipo.de](mailto:info@mipo.de) · Tel. 0345 / 29 39 8-0 · Fax -40

Traum erfüllt in Landsberg.  
[www.bauland-am-fuchsberg.de](http://www.bauland-am-fuchsberg.de)



**EIN SOLITAIRE SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE**

Schmeerstr. 1 • 06108 Halle (Saale)  
 Tel.: 0345/2 02 86 20 • Fax: 0345/4 78 82 84  
[www.juwelierschulz.de](http://www.juwelierschulz.de)

**Marco Schulz**  
 IHR JUWELIER IM STADTHAUS

Gut für's Geschäft:  
 Eine Anzeige im  
**AmtsBlatt**  
 Sie erreichen  
 uns unter  
 Tel. 03 45 / 2 02 15 51

**Kurreisen 2004**

**Franzensbad/Heilkur**  
 Hotel „Bajkal“  
 04.01. - 18.01.2004  
 18.01. - 01.02.2004  
 754,00 € p.P. im DZ, HP

**Hotel „Pyramida II“**  
 18.01. - 07.02.2004  
 01.02. - 15.02.2004  
 698,00 € p.P. im DZ, HP

**Marienbad/Kururlaub**  
 Hotel „Streinice“  
 01.02. - 15.02.2004  
 498,00 € p.P. im DZ, HP  
 alles ab/an Haustür buchbar in jedem Reisebüro

**Rosenkranz Reisen**  
 Grimma  
 Tel. 03437/918397

Alles unter einem Dach

**Wir behaupten: Keiner ist billiger!**

Günstige Finanzierung möglich  
 • Dächer in jeder Ausführung

KURZFRISTIGE SONDERAKTION  
 TONPFANNE GLÄNZEND UND GLASIERT IN ALLEN FARBEN

• Fassaden, Vollwärmeschutz

**Angebote sofort und kostenlos!**

Wer uns nicht testet, kennt nicht unsere Preise.

MS-Trendbau GmbH  
 Klitzener Str. 10, 06386 Micheln  
 Tel. 03 49 73 / 2 12 -00, Fax -94  
 Funk 0172 / 5 30 14 14

**ZENKER-FENSTER®**

Gönnen Sie sich die Gewissheit, den Qualitäts-Wintergarten zu besitzen.

**SONDERAKTION WINTERGÄRTEN**

**TERRASSENDÄCHER** • HOLZ • ALUMINIUM • KUNSTSTOFF

**Bis 30 %**

Der Traum vom Wintergarten muss kein Traum bleiben!

VORDÄCHER BESCHATTUNG FÜR GARAGEN-UND TERRASSEN- FENSTER  
 WINTERGÄRTEN ROLLTORE DÄCHER

bis 30% ZWEIT-RABATT 20% bis 30% bis 30% bis 40%

MARKISEN AKTIONSPREISE bis 50% ROLLLÄDEN

Aktuelle Finanzierungs-konditionen  
 für Aus- und Umbauten, Wintergärten, Fenster, Haustüren etc.:  
 - bis 25.000 € ohne Grundschuldeintrag, eff. Jahreszins ab 3,99% möglich  
 Erfahrene Außendienstmitarbeiter gesucht

**ZENKER FENSTER GmbH**  
 Verkaufsbüro Halle  
 Telefon: 03 45 / 6 81 18 66, Funk: 01 70 / 6 92 13 44

ZENKER - BÜRO Hannover 05 11 / 3 88 93 95 ZENKER - BÜRO Hohenwarsleben 03 92 04 / 92 79 90

ZENKER - BÜRO Goslar 0 53 21 / 39 33 51  
 ZENKER - BÜRO Potsdam 03 31 / 5 50 97 66  
 ZENKER - BÜRO Hamburg 0 40 / 63 31 15 04  
 ZENKER - BÜRO Göttingen 05 51 / 5 08 53 30  
 ZENKER - BÜRO Schwerin 03 85 / 5 93 84 97  
 ZENKER - BÜRO Wolfsburg 0 53 61 / 8 48 66 75  
 ZENKER - BÜRO Lübeck 04 51 / 5 85 38 00  
 ZENKER - BÜRO Berlin 0 30 / 29 04 93 43